



Produkte
Projekte
Licht planen

Kontakt
myERCO
Downloads

Viermastbark Peking, Hamburg, Hamburg,



**Maßgeschneiderte Lichtlösungen von ERCO für
eine Legende der Schifffahrt
Beleuchtung der Viermastbark "Peking"**

- Bauherr: Stiftung Hamburg Maritim (SHM), Hamburg / Deutschland
- Fotografie: Frieder Blickle, Hamburg / Deutschland
- Projektinitiator: Joachim Kaiser (SHM), Hamburg / Deutschland
Eigentümer seit Mai 2020: Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH), Hamburg / Deutschland
Projektleitung: Ursula Richenberger (SHMH), Hamburg / Deutschland
Generalplanung u. Bauaufsicht: ARGE Detlev Löll Ingenieurbüro und Technolog services, Peenemünde und Hamburg / Deutschland
Werft: Peters Werft, Wewelsfleth / Deutschland
Leuchteninstallation und DALI-Programmierung: Elektro-Alster-Nord, Norderstedt / Deutschland
Leuchtenmontage im Rigg: Georg Albinus Boatbuilding & Rigging, Hamburg / Deutschland
- Ort: Hamburg

1911 bei Blohm + Voss in Hamburg gebaut, umsegelte die "Peking" insgesamt 34- mal Kap Hoorn und brachte Salpeter aus Chile nach Deutschland. Nun wurde der legendäre "Flying P-Liner", der einst zu den größten und schnellsten Segelfrachtschiffen der Welt gehörte, aufwendig saniert. Zukünftig wird die "Peking" als begehbare Attraktion die Besucher des neuen Deutschen Hafensemuseums Hamburg empfangen. Dank „ERCO individual“ Sonderlösungen, die farblich das historische Erscheinungsbild des Schiffes aufgreifen, erstrahlt die imposante Viermastbark heute in neuem Glanz.



Die Segelfrachtschiffe aus Stahl, die Anfang des 20. Jahrhunderts unter dem Namen "Flying P-Liner" der Reederei F. Laeisz bekannt wurden, waren unter voller Besegelung zuverlässig und schnell auf den Weltmeeren unterwegs. Die "Peking" fuhr von Hamburg aus über den Atlantik, um Salpeter für die Industrie und Landwirtschaft aus Chile nach Deutschland zu bringen. Auf diesen abenteuerlichen Reisen umsegelte die Viermastbark bis 1932 insgesamt 34-mal Kap Hoorn. Später diente sie als schwimmendes Jungeninternat im englischen Upnor, am Fluss Medway.



Seit 1974 lag das Schiff an der Pier vom Southstreet Seaport Museum New York und befand sich zuletzt in einem sehr schlechten Zustand. Ziel der aufwendigen, rund drei Jahre dauernden Restaurierung durch die Stiftung Hamburg Maritim war es, den historischen Segler als schwimmendes Denkmal zu erhalten. Äußerlich sollte die "Peking" wieder in den Zustand versetzt werden, den sie zu Zeiten der letzten Salpeter-Fahrt hatte - um als Leitobjekt des neuen Deutschen Hafensemuseums in ihrer alten Heimat Hamburg anzulegen.



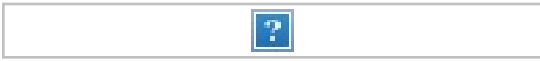
Spektakulär in Szene gesetzt: Die hallenartigen Laderäume und atemberaubenden Aufbauten des Segelschiffes

Mit ihrem schlanken, nur 14 Meter breiten und dabei 115 Meter langen Rumpf aus Stahl galt die "Peking" als technisches Meisterwerk ihrer Zeit. Sie konnte bis zu 5000 Tonnen Last aufnehmen. Besucher des Hafensemuseums können zukünftig über zwei neu ergänzte Treppentürme und einen gläsernen Aufzug in den Bauch des restaurierten Schiffes steigen. Hier erleben sie den imposanten Laderaum, der sich über Innenboden und Zwischendeck erstreckt.



Pollux LED-Strahler mit Lichtverteilung wide flood (ca. 50°) setzen den sechs Meter hohen Innenboden mit einer gleichmäßig homogenen Beleuchtung in Szene. Sie verstärken den hallenartigen Raumeindruck mit einem atmosphärischen Licht und schaffen eine angenehme Aufenthaltsqualität für die Besucher des Museumsschiffes. Auch das über dem Innenboden befindliche Zwischendeck

beleuchten Pollux LED-Strahler gleichmäßig. Sämtliche Strahler unter Deck sind an Stromschienen montiert und lassen sich somit flexibel auf zukünftige Ausstellungssituationen ausrichten sowie zur Akzentuierung von Exponaten mit Wechsellinsen nutzen.



Die Treppentürme und Luken der "Peking" werden mit einem neutralweißen, sehr eng gebündelten und damit extrem intensiven Licht in Szene gesetzt, um das natürlich einfallende Sonnenlicht in die innenliegenden Deckbereiche zu imitieren.



Leistungsstarke Parscan Strahler leuchten die beiden neuen Treppenabgänge aus, die die Besucher unter Deck führen. Mit der Lichtfarbe Neutralweiß 4000K empfinden sie den natürlichen Tageslichteinfall nach.

Im Licht von ERCO wird das Museumsschiff selbst zum Exponat

Die Hauptfarben der "Peking" sind schwarz, weiß, gelb und braun. In dieser Farbskala wurden alle Kona Außenraum-Scheinwerfer, die sich im Bereich des Rumpfes, des Brückendecks und des Riggs befinden, individuell angepasst. Die Leuchten in unterschiedlichen Größen, Leistungsstärken und Lichtverteilungen integrieren sich so perfekt in die Konstruktion des historischen Frachtseglers und treten selbst so wenig wie möglich in Erscheinung.



Im gesamten Rigg der "Peking", das aus vier Masten und insgesamt 18 Rahen besteht, kamen Kona in Ginstergelb zum Einsatz, passend zum gelben Anstrich der Stahlkonstruktion in diesem Bereich. In jedem Mast sitzen vier nach unten strahlende Kona Scheinwerfer (2x48W und 2x24W), die mit der Lichtverteilung Flood zur Beleuchtung der offenen Bereiche auf Deck dienen. Jeder Mast verfügt über Plattformen, die sogenannten Salinge. Die drei großen Masten verfügen über jeweils zwei Salinge, der kleinste über einen Saling. Oberhalb jedes Salings sitzen drei Kona Uplights mit jeweils 24W und der Lichtverteilung spot, die die Vertikalen anstrahlen.



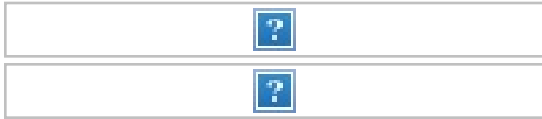
Auf dem Haupt- und Brückendeck der "Peking" kommen im Bereich der Holz-Nagelbänke Kona Scheinwerfer (24W LED) mit Lichtverteilung oval flood (ca. 20° x 60°) zum Einsatz. Bodenintegriert in den Stahl des Schanzkleids setzen sie das Tauwerk und die Drähte innerhalb der Takelage in Szene. Im Rahmen des Services "ERCO individual" wurden sie alle in einem rehbraunen Farbton den Nagelbänken angepasst.

Entlang der weiß gestrichenen Reling wurden extrem leistungsstarke Kona Scheinwerfer mit 72W LED in Sonder-Gehäusefarbe RAL 9010 (reinweiß) installiert. Mit der Lichtverteilung extra wide flood (80°) illuminieren sie das gesamte Rigg inklusive seiner horizontalen Komponenten auf der Gesamthöhe von rund 50 Metern. Diese Inszenierung mit einer warmweißen Lichtfarbe von 3000K lässt die Aufbauten des historischen Seglers vor dem Nachthimmel wie aus sich selbst heraus in einem gelbgoldenen Ton erstrahlen.



Die "Peking" wird nie wieder über die Weltmeere segeln, sondern als begehbare Leitobjekt des

zukünftigen Deutschen Hafenmuseums vor Anker liegen. Dennoch müssen die Außenleuchten harschen Umwelteinflüssen standhalten. Das spezielle Beschichtungsverfahren von ERCO garantiert eine korrosionsgeschützte Oberfläche, die Wind und Wetter trotzt. Die Scheinwerfer haben die Schutzart IP65, sind also staubdicht und geschützt gegen Strahlwasser aus allen Richtungen. Zudem ist die Langlebigkeit der wartungsfreien LEDs insbesondere in schwer zugänglichen Bereichen wie den Schiffsmasten interessant.



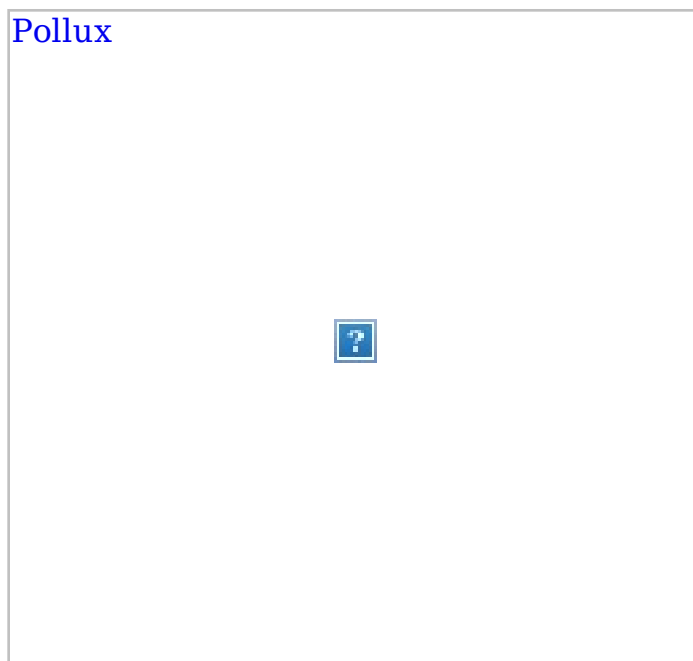
Über die Autorin: Kristina Raderschad betreibt seit 2005 ein Redaktionsbüro in Köln. Ausgebildet als Dipl.-Ing. Innenarchitektur, werden ihre Berichte, Reportagen und Interviews zu den Themen Architektur und Design weltweit veröffentlicht - in Magazinen wie AD Architectural Digest, ATRIUM, ELLE DECORATION, HÄUSER, AIT oder WALLPAPER*.

Verwendete Leuchten



•

Parscan
Leuchten für Stromschienen



•

Pollux
Leuchten für Stromschienen



-

Pantrac
Leuchten für Stromschienen



-

Kona
Scheinwerfer, Fluter und Wandfluter

Produkte

- [Innenbeleuchtung](#)
- [Außenbeleuchtung](#)
- [Stromschienenkonfigurator](#)
- [Invia 48V Konfigurator](#)

Projekte

- [Alle Projekte](#)

Downloads

- [Planungsdaten](#)
- [Broschüren und Whitepaper](#)

Licht planen

- [Licht für Büro- und Verwaltungsgebäude](#)
- [Licht für Museen und Galerien](#)
- [Licht für öffentliche Gebäude](#)
- [Licht für den Außenraum](#)
- [Licht für Sakralbauten](#)
- [Licht für Wohnräume](#)
- [Licht für Einkaufswelten](#)
- [Licht für Hotels und Restaurants](#)
- [Lichtwissen](#)

Über ERCO

- [Das Unternehmen](#)
- [Greenology - Nachhaltige Beleuchtung](#)
- [Karriere bei ERCO](#)
- [Stellenangebote](#)
- [ERCO Lichtbericht Magazin: kostenfrei abonnieren](#)

Kontakt

- [Lokale Ansprechpartner](#)
- [Seminare und Veranstaltungen](#)
- [Presse](#)
- [Lieferanteninformationen](#)
- [ERCO News abonnieren](#)

Inspiration

- [Aktuelle Themen](#)
- [Kommerzielle Galerien beleuchten](#)
- [Human Centric Lighting](#)
- [Pflanzenwände beleuchten](#)
- [Licht für moderne Büros](#)
- [Casambi Bluetooth](#)
- [ERCO individual](#)
- [48V Technologie](#)
- [Museen: Licht im Außenraum](#)
- [Licht für Bahnhöfe](#)

[0 Artikel](#) [myERCO](#) [Sammelkorb](#) [Angebot anfragen](#)